

PRESSEMITTEILUNG

Neue Abstimmung zu Panzerlieferungen – hat Kanzler Scholz wirklich die „Mehrheit der Deutschen“ hinter sich?

Amsterdam (2.2.2023) - Die etablierten Meinungsforschungsinstitute in Deutschland sind sich einig. Eine knappe Mehrheit der Deutschen steht hinter der Entscheidung der Bundesregierung, Kampfpanzer in die Ukraine zu senden. Es ist also nicht verwunderlich, dass diese Ergebnisse in Deutschlands Medienlandschaft als Rückenwind für den Bundeskanzler in dieser hoch brisanten Frage interpretiert werden. Die niederländische Stiftung Rudulin kommt allerdings nach einer Abstimmung auf der Webseite www.restart-democracy.org zu einem ganz anderen Ergebnis: Die Mehrheit der Deutschen ist gegen die Entscheidung der Bundesregierung Panzer in ein Kriegsgebiet zu liefern.

Auf der Webseite von Restart Democracy wird es Bürgern nicht nur ermöglicht, ihre Meinung zu äußern, sondern ganz konkret abzustimmen. 5.284 Wählerinnen und Wähler haben in der vergangenen Woche ihre Stimme abgegeben. Das Ergebnis ist bemerkenswert: Demnach entscheiden die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland beim Thema Panzerlieferungen anders, als die Bundesregierung handelt: Über 98% der abgegebenen Stimmen waren klar dagegen, dass Deutschland Panzer in die Ukraine liefert.

® ERGEBNIS!

Vom 24.1. - 28.01.23 haben 5.284 Menschen abgestimmt, ob Deutschland Panzer in die Ukraine liefern soll.

98%



NEIN

0%

ENTHALTEN

2%

JA

restart-democracy.org

Quelle: <https://www.restart-democracy.org/2023/01/19/abstimmung-panzer-fuer-ukraine/>

Abstimmung statt Umfrage

Großen Wert lege der Demokratie-Dienstleister dabei auf den Unterschied zwischen einer Umfrage und einer konkreten, demokratischen Abstimmung, so Markus Bönig, Sozialunternehmer und Direktor der in den Niederlanden ansässigen Stiftung Rudulin.

„Eine Abstimmung durch Wählerinnen und Wähler ist ein wichtiges Instrument der gemeinschaftlichen Willenserklärung über Sachverhalte oder Wahlvorschläge durch Abgabe einer Stimme. Eine Abstimmung dient der Entscheidungsfindung und der Beschlussfassung. Sie ermöglicht zudem eine Form des Regierens, in der die Macht tatsächlich und direkt vom Volk ausgeübt wird – ganz ohne Repräsentanten und repräsentative Übertragungsmechanismen“, so Bönig.

Umfragen zeichnen hingegen nur ein unverbindliches und häufig anonymes Meinungsbild einer Gruppe registrierter Personen, die sich bereit erklärt hat, zu ständig wechselnden Themen an Onlinestudien teilzunehmen. Solche Ergebnisse sind daher wenig repräsentativ für das Abstimmungsverhalten einer ganzen Gesellschaft.

Gelebte Demokratie — Woche für Woche

Die Organisatoren von Restart Democracy betrachten es demnach als ihre gesellschaftliche Aufgabe, Politik und Medien regelmäßig über eindeutige und repräsentative Abstimmungsergebnisse der Bürgerinnen und Bürger in Kenntnis zu setzen.

Restart Democracy bietet der gesamten Bevölkerung wöchentlich ein aktuelle, politisches Thema mit hoher Relevanz zur Abstimmung an. Jeder ist eingeladen, hier seine persönliche Entscheidung zu treffen. Das ist gelebte Demokratie.

ÜBER UNS: DIE STIFTUNG

Die in der Niederlanden ansässige Stiftung Rudulin setzt sich für eine demokratische Weiterentwicklung ein. Sie engagiert sich für ein Leben aller Bürger in einer freiheitlichen und wahrhaft demokratisch orientierten Gesellschaft. Sie unterstützt Projekte und Bewegungen, die ebenfalls eine politische Vertiefung und Weiterentwicklung der Demokratie anstreben.

Eine wahrhaftige Demokratie verstehen wir als Mittel gegen Populismus und als Schutz vor autoritären Systemen. Wenn Menschen sich sicher, gehört und geachtet fühlen, können sie auch mit Spannungen und Meinungsverschiedenheiten umgehen und ihre Kreativität entfalten. Deshalb schaffen wir auch Räume, in denen sich Menschen offen begegnen. Die großen Krisen unserer Zeit können, egal wo auf dieser Welt, nicht ohne die Bürger gelöst werden. Daher verstehen wir eine wahrhaftige Demokratie als Mittel gegen Populismus und als Schutz vor autoritären Systemen.

Die Stiftung Rudulin möchte mittels Kampagnen, Abstimmungen und unmittelbarem Kontakt zu Politikerinnen und Politikern einen Beitrag dazu leisten, dass die direkte Demokratie ausgebaut wird.

Dabei ist es uns bei Restart Democracy ein Kernanliegen, dass sich möglichst viele Menschen an den Abstimmungen beteiligen und so mitentscheiden was in ihrem Land geschieht. Damit die breite Öffentlichkeit von dem politischen Willen der Bürger erfährt, ist uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Medien sehr wichtig.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt

Markus Bönig

m.boenig@rudulin.org

+49 1578 678 9405



Rudulin Stichting
Overschiestraat 59
1062 Amsterdam
Nederland

Tel: +49 40 53798 15 42
Fax: +49 40 53798 15 68
Email: info@restart-democracy.org